

**Gedichte Li Bifeng/ Aus dem Chinesischen von Hans Peter Hoffmann**

**Augen, versiegte Brunnen**

Augen, versiegte Brunnen  
fruchtbar am Grund streifende Blicke  
der Liebe Saat verascht im Brand der Tränen  
wir wohnen auf der anderen Seite der Trauer  
sehnen jenseits der Mauer ferne Sonne ferne Berge  
im Traum in der Nacht ferne Menschen  
in den Netzen der Sehnsucht birgt sich, was vereinzelt geschah  
da soll es wuchern Bein in Bein

**Du bist**

Du bist  
in meinem Schädel der Wurm  
die Freiheit ist jenseits der Mauer  
die Geliebte ist jenseits der Mauer  
der Sohn ist jenseits der Mauer  
Mutter und Freunde sind jenseits der Mauer  
ich bin im Gefängnis  
du bist in meinem Blut  
auch wenn du mich plagst  
von innen heraus machst du mich heil

Aus dem Gefängnis

**Winter    Schlaf**

Doch früh kam Winter  
unsere Bäume verdorrten  
kein Nährstoff mehr Göttern zu weihn  
so fror uns die Zeit über's Haar  
grauen allmählichen Firn  
rissig die Haut wie das Schildpatt der Felder

Der Winter ist da  
wir lieben den Schlaf  
das Herz ist müd  
das Blut ist müd  
wir schlafen unter dem Schnee  
in so einem Land  
bleibt nur der Schlaf